



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

334 (22.7.1927) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-234748](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-234748)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich R. 2.80 ohne Beleggeld. Bei evtl. Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse Nachlieferung vorbehalten. Postfachkonto 17090 Kaiserstr. Haupt-Geschäftsstelle B. 6. 2. Haupt-Nebenstelle R. 1. 4. 6. (Wasserwerkhaus), Geschäfts-Nebenstellen: Waldhofstr. 6, Schweringstr. 19/20 u. Meerfeldstraße 11. Telegramm-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Erscheint wöchentlich 12 mal. Fernsprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je empf. Kolonelleile für Allgem. Anzeigen 0,40 R.-M. Reklamen 3.-4 R.-M. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Vorarbeiten für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gewalt, Streiks, Betriebsstörungen usw. berechtigen zu keinen Ersparnissen für ausgelassene od. beschämte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Kautzträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Gerichtsstand ist Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

Eine London-Reise Hindenburgs? Und Gegenbesuch des englischen Königspaares in Berlin?

Ein Versuchsballon

In der bekannten englischen Zeitschrift „Outlook“ wird nach einer Betrachtung über die rasche Verhandlung zwischen Deutschland und England der Vorschlag gemacht, die britische Regierung möge den Reichspräsidenten v. Hindenburg zu einem Besuch des englischen Königspaares nach London einladen, dem später ein Besuch des Königs und der Königin in Berlin folgen sollte. Ein solcher Austausch von Freundlichkeiten wäre mehr wert, als Besprechungen zwischen Stresemann und Chamberlain. Das Schauspiel, den Präsidenten Hindenburg mit Admiral Beatty, dem kommandierenden Admiral der britischen Flotte während des Krieges, gemeinsam durch die Straßen Londons fahren zu sehen, würde dazu dienen, auch die letzten Spuren von Feindseligkeit zu beseitigen.

In parlamentarischen Kreisen betrachtet man diesen Vorschlag als Versuchsballon und glaubt, daß es bei dessen eventueller Durchführung zu Demonstrationen kommen würde.

Zwischenfall im englischen Unterhaus

Unterhaus kam es am Donnerstag bei der Beratung für Schottland zu Stürmen, als der rechte Sprecher, ein Konservativer, die Arbeiterpartei daran vermahnen wollte, das durch die Arbeitslosigkeit hervorgerufene Elend in den schottischen Industriebezirken zu erörtern. Einer der schottischen Radikalen wehrte sich dagegen und erklärte, es werde hohe Zeit, daß Schottland gleichfalls wie Irland Selbstverwaltung bekomme. Sie an die Konservativen wendend, erklärte der Arbeiterparteiliker: „Wenn für uns unabhängig behandelt, werden wir Euch gleichfalls anständig behandeln und ruhig bleiben. Die Stimmung im Lande ist aber reif dafür, aus den Unterständen unseres Elends herauszukommen, um einen Sturmangriff auf Euch zu unternehmen. Wir sind bereit, Euch die Daumen-Ischrauben anzulegen.“

Der feilwertende Sprecher wagte es nicht, den Aufschluß des Abgeordneten von der Sitzung zu beantragen, sondern ließ ihn nach diesem Ausfall über das zuerst verbotene Thema der Arbeitslosigkeit weiter reden.

Der Konflikt Braun - v. Reudell

Berlin, 22. Juli. (Von unserem Berliner Büro.) Der preussische Ministerpräsident Braun, der seit vorersteren den Dokortitel führt, wird in einem Teil der Presse wegen seines nachträglich im Reichsrat lebhaft belobten. Zu gleicher Zeit wird Herr v. Reudell angeklagt, weil er der Aufforderung des Herrn Braun, vor versammeltem Kriegsvolk zu revidieren und deprimieren, nicht sofort nachkommen wäre. An einer Stelle wird ihm sogar bescheinigt, er hätte sich durch das Aufsteigen, das ihm bei seiner Bestimmung zum Innenminister vorausging, ein sympatischer Mensch zu sein, begeben. In das nicht vielleicht ein wenig zu viel verlangt?

Selbst die „Germania“, in der heute wieder zur Abwechslung die preussische Seite zu Worte kommt, meint: Die Fortsetzung Brauns nach einer solchen Revolution wäre besser unterblieben.

Zur Sache selber wird zu sagen sein, daß doch nicht gut von einer Aktion der Reichsregierung gegen Preußen geredet werden kann: Umgekehrt wird ein Schuh daraus. Wer objektive die letzten Monate überblickt, kann sich nicht dem Eindruck verschließen, daß vom preussischen Kabinett, vorwiegend ausgehend, nichts unversucht wird, um der Reichsregierung, die ihm unpopulär ist, Steine in den Weg zu rollen. Im übrigen wird man auch bei dieser Gelegenheit den Wunsch äußern dürfen, daß mit den Reibereien zwischen dem Reich und Preußen nun endlich Schluss gemacht wird. Die „Germania“ trifft mit ihrer Forderung durchaus ins Schwarze: „In Zukunft derartige Dinge in vertraulichen Ausdrücken zu besprechen und sich nicht in Diskussionen einzulassen, deren Wirkung auf die Außenwelt im umgekehrten Verhältnis zu der Zulässigkeit ihres Grundes steht.“ Man kann es noch schärfer ausdrücken: Diese Debatte und auch diese Reibereien sind auf die Dauer für das Reichsgeschehen schlechthin unerträglich.

Aus Reichsratskreisen

Hören wir, daß dort die Kontroverse zwischen dem Reichsinnenminister Dr. Reudell und Preußen nicht ganz einheitlich beurteilt wird. Sichtlich neigen natürlich auch manche Blätter und ihre Vertreter zu Herrn v. Reudell, wenn schon man sich nicht der Einsicht verschließt, daß die Erklärung des Reichsinnenministers von voriger Woche in den Einzelheiten nicht ganz hies- und richtig ist. Allein der Reichsrat steht grundsätzlich auf dem Standpunkt, daß ein Mitglied des Reichsrats nicht in den Formen von neuem in einem Mitglied des Reichskabinetts angegriffen werden darf. In dieser Hinsicht hat Herr v. Reudell sogar Bayern gegen sich. Gerade um diese Zwiespälte nicht offenbart werden zu lassen, ist die

Kirchenkonferenz in Winchester

In Winchester in Südengland ist am Donnerstag die internationale Kirchenkonferenz zur Fortsetzung der von Stockholm ausgehenden christlichen Einigungsbewegung eröffnet worden. Den Vorsitz führte der in der ökumenischen Arbeit weit hin bekannte anglikanische Bischof dieser Diözese. Von dem Erzbischof von Canterbury, dem Haupt der anglikanischen Kirche, und den englischen Freikirchen wurden den aus allen Ländern zusammengekommenen Abgesandten der christlichen Kirchen freundschaftliche Grüße entboten. In den Berichten der verschiedenen Kirchengruppen kamen die erfreulichen Fortschritte zum Ausdruck, die das ökumenische Einigungswerk seit der letzten Kirchenkonferenz in Bern gemacht hat. Aus fünfzehn Ländern sind offizielle Vertreter der Kirchen erschienen. Die deutsche Delegation führt der Präsident des Deutsch-Evangelischen Kirchenausschusses, Dr. Kappeler. Neben ihm steht man den schottischen La. bischof Dr. Jhmels, den Reichsgerichtspräsidenten Dr. Simons und Professor Dr. Deichmann-Berlin. Das Komitee wird vor allem über den Ausbau des in Bern begründeten internationalen sozial-ethischen Forschungsinstituts beraten. Das Stockholmer Exekutivkomitee trat in den Tagen zuvor in der südbenglichen Landstadt Forneham unter dem Vorsitz des griechisch-orthodoxen Erzbischofs Germanos zusammen.

Vor kanadisch-deutschen Verhandlungen

Nach einer nichtamtlichen, aber von nahegelegener Seite stammenden Meldung aus Ottawa wird Unterstaatssekretär Mulloy im Herbst Europa besuchen, um eine Regelung der zwischen der deutschen und der kanadischen Regierung noch unerledigten Fragen herbeizuführen. Die Verhandlungen mit Deutschland betreffen besonders die Verfassung über das von Kanada während des Krieges beschlagnahmte deutsche Eigentum.

Palästina italienisches Mandat?

Ueber einen englisch-italienischen Meinungsaustrausch berichtet die „Aberde“, der die Abtretung des internationalen englischen Mandats über Palästina an Italien zum Ziele haben soll. Die englische Regierung soll einer solchen Abtretung nicht abweisend gegenüberstehen, stoße aber auf den Widerspruch jüdischer Kreise, deren Einfluss in London sehr groß sei.

Angelegenheit schon einmal vertagt worden. Aus der Mitte des Reichsrats bemühte man sich in der Tat um einen Ausgleich, und zwar in der Art, daß der Reichsrat das Vorgehen des Reichsinnenministers wohl mißbilligt, gleichzeitig aber auch dem preussischen Ministerpräsidenten Dr. Braun eine Rüge erteilt.

Der Skandal um Hörning

Von zutändiger Stelle wird zu dem bekannten Reichsbanneraufruf des Oberpräsidenten Hörning wie folgt Stellung genommen: Der Vorsitzende des Reichsbanners Schwarz-Not-Gold, Oberpräsident Hörning, hat in diesen Tagen einen Aufruf veröffentlicht, der sich mit den letzten Ereignissen in Wien befaßt. Der Aufruf enthält scharfe und beleidigende Angriffe gegen österreichische Behörden und gegen die österreichische Regierung selbst. Die Reichsregierung sieht sich veranlaßt, ihrem lebhaftesten Bedauern über diesen Aufruf Ausdruck zu geben, der geeignet ist, die herzlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Oesterreich zu trüben. In Ergänzung dieser Meldung geht uns folgende Depesche unseres Berliner Büros zu:

Berlin, 22. Juli. (Von unserem Berliner Büro.) An zutändiger Stelle wird erklärt, daß der von Herrn Hörning veröffentlichte Aufruf des Reichsbanners in Oesterreich größte Verstimmung hervorgerufen habe. Das habe die Reichsregierung veranlaßt, nicht nur auf dem üblichen diplomatischen Wege, sondern in aller Öffentlichkeit ihr Bedauern darüber zum Ausdruck zu bringen. Das hat dann zu der Erklärung gegen den Oberpräsidenten Hörning geführt. Wie wir hören, hat die Reichsregierung vor der Veröffentlichung der Erklärung mit der preussischen Regierung Rücksprache genommen. Das immerhin nach dem Aufruf des Reichsbanners fünf Tage verstrichen sind, scheint darauf zurückzuführen, daß Verhandlungen zwischen Preußen und dem Reich stattgefunden haben. Letzten Endes hat die preussische Regierung nicht gegen die Absicht der Reichsregierung Stellung genommen; sie dürfte die Veröffentlichung der Erklärung wie ihren Inhalt gebilligt haben.

Aber man nimmt in unterrichteten Kreisen nicht an, daß die von der Reichsregierung gegen Hörning ausgesprochene Rüge wegen seines gegen die österreichische Regierung gerichteten Reichsbanneraufrufs die preussische Regierung zu irgend welchen Schritten gegen den Oberpräsidenten der Provinz Sachsen veranlassen wird.

* Hindenburgspende in Südwesafrika. Im ehemaligen Deutsch-Südwesafrika ist ein Landesauschuß für die Hindenburgspende nearntbet worden.

Frauen und Politik

Frauen und Politik! Ein interessantes Thema. Dieleibige Hände könnte man darüber schreiben. Die Begleitumstände beim Tode des Königs von Rumänien und die Erinnerungen, die er heraufbeschwört, geben uns das Stichwort zu diesem Kapitel. Schon in den ersten Schuljahren dümmert einem eine erste Ahnung von der weltumwälzenden Wichtigkeit dieses Problems. Dann vielleicht zuerst, wenn in der Geschichtsstunde von Antonius und Cleopatra die Rede ist, wenn mit der Anschaulichkeit, die diesem Kapitel zukommt, erzählt wird, wie diese schöne und kluge Tochter des Negerkönigs Ptolemäus, die dann später selbst auf den Thron gelangte, es mit Kunst und Tücke verstand, die aus Rom entsandten Feldherren in ihre Netze zu ziehen und dadurch politische Vorteile für ihr Heimatland herauszuholen. Wie sie, die dem großen Cäsar einen Sohn, den Cäsarion schenkte, dann dem römischen Triumvirn Antonius, der sich allzusehr in die Bande der schönen Pulverier verstrickt hatte, zum Tod und Verderben wurde und sich schließlich nach dem vergeblichen Versuch, die Günst Octavianus zu gewinnen, durch ihre Giftschlangen töten ließ...

Diese Geschichtsepisoden sind wohl die erste, die im jugendlichen Gemüt eine dunkle Ahnung von dem Zusammenhang zwischen Frauen und Politik dümmern ließ. Obwohl man damals zwar schon verhältnismäßig sehr viel von Kriegen aller Art, aber kaum noch etwas von der Politik und ihrem Wesen gehört hatte und natürlich auch noch keine Ahnung hatte von dem Clausewitzschen Lehrsatze, daß Krieg weiter nichts ist als nur die Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln... In den späteren Schuljahren wurde einem dann über das Kapitel Frauen und Politik immer mehr die Augen geöffnet. Man erfuhr von den Frauen auf mächtigen Königstronen und dem bestimmenden Einfluß, den sie auf den Gang der Politik ausübten. Von Elisabeth, Königin von Ungarn, von der Kaiserin Katharina von Rußland, von Kaiserin Maria Theresia.

Interessanter freilich noch als dieser legitime und verfassungsmäßige Einfluß von Frauen auf die große Politik erschien einem der unheimliche Einfluß, der hinter den Kulissen von klugen und schönen Frauen auf die Politik ausgeübt wurde, für die nach außen hin ein anderer verantwortlich zeichnete. So z. B. um nur eins herauszugreifen, die außerordentlich bedeutende Rolle, die die Marquise Pompadour auf Ludwig XV. von Frankreich ausübte. Heute wissen wir ja, welche fast unbeschränkten Einfluß diese Tochter eines kleinen Beamten auf den ganz in ihrem Netz gefangenen Franzosenkönig ausübte, den sie u. a. auch zur Teilnahme Frankreichs am allgemeinen Kreuzzug gegen Friedrich den Großen veranlaßte... Für uns Pfälzer für alle Zeiten besonders interessant, wird bei Erörterung des Themas Frauen und Politik die Geschichte von Elisabeth-Charlotte, der Tochter des Kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz sein. Allgemein bekannt unter dem Namen Liselotte. Ohne es zu wollen, nur durch die Tatsache ihrer Verheiratung mit dem Herzog Philipp von Orleans, hat sie auf den Gang der französischen Politik gegen unsere damaligen Volksgenossen einen außerordentlich wichtigen Einfluß gehabt. Dadurch bekanntlich, daß sie durch ihre verwandtschaftlichen Beziehungen zum französischen Adulshause ihrem Schwager Ludwig XV. den Vorwand von französischen Erbansprüchen auf die Erbschaft des Pfalzgrafen gab. Wie diese Ansprüche von den französischen Marschällen und ihrer Soldateska dann geltend gemacht wurden, dafür ist die Heideberger Schloßruine seit Jahrhunderten ein erschütterndes Denkmal. Daß im übrigen Liselotte selbst, wo sie nur irgendwo konnte, ihren Einfluß am französischen Hofe zum Besten ihrer deutschen Landsleute einsetzte, ist ja allgemein bekannt.

Wer sich einigermaßen auskennt in der Geschichte der Völker, der weiß, daß es zum Kapitel Frauen und Politik noch eine Fülle von einzelnen Beispielen gibt. Bekannt ist z. B. auch der politische Einfluß, den die Königin Luise

Wandern und Reisen

Das bayerische Allgäu

Ueber das Allgäu schauen die Berge! Kruppen im ewigen Schnee, gründernde Bergwälder, Bergseen und Wiesenmatten, ein Meer von Blumen, lichte klare Luft und heitere Farben, der Glockenklang der Herden künden dem Gaste: „Du bist im Allgäu!“ Von Jahr zu Jahr vergrößert sich die Zahl derer, die erkannt haben, daß das Allgäu an natürlicher Großartigkeit ebenso reich gesegnet ist, als seine Nachbarn, die Schweiz und Tirol und daß es ebenso reich an Kultur und Kunstschätzen ist wie vielbesuchte Stätten des Auslands. Der Sinn für Schönheit hat, im Allgäu wird er sie tausendfach finden. Bald winkt die goldene Ferienzeit und das Allgäu bietet seinen Willkommengruß.

Wenn man in Immenstadt, einem fröhlichen Städtchen, am Fuße des Horn und Mittagberges den Zug verläßt, ist man am goldenen Tor zu den Wundern der Allgäuer

Wo die Schwarzwaldbäume rauschen

Das ist nun einmal so: Die Dichter schieden in dieser Zeit ihre Phantasie auf Reisen. Aus Gedanken und Gefühlen bauen sie goldene Brücken und verlangen von der Menschheit, daß man über sie schreitet und mit ihnen in das Traumland tritt. Das ist auch so: Wenn sich dieser reine, wolkenlose blaue Himmel über der Landschaft wölbt, dann wird alles in ein feiliches Gewand gehüllt und man verzahlt über aller Sonnenscheinheit und Einsamkeit, daß irgendwo wieder große Vorkämpfe stattfinden und in der Außenpolitik an dem neuen Schmuckstücke der Völkerverständigung die letzten Verbesserungen angebracht werden.

Irgendwo liegt ein Land. Das ist nun an und für sich nichts besonderes. Denn Deutschland ist ein großes, ein schönes Land, das es einem schwer fällt, für die größten Schönheiten die richtigen Worte zu finden. Aber dieses Land, um

sein von dem gewohnten Rhythmus des Tages lacht, findet überall und überall Aufnahme. In endloser Kette reihen sich in dem badischen Erholungsgebiet die zahlreichen Kurorte und Fremdenplätze, die dank des hochentwickelten Fremdenwesens Unterkunftsbedingungen in allen Qualitäten bieten.

Und wo das Reisen so bequem gemacht wird wie hier, wo die deutsche Reichsbahn ihren höchstgelegenen Bahnhof in fast 1000 Meter Höhe ihr eigen nennt, wo die romantischen Gebirgsbahnen in schwindelnder Höhe die Schluchten überqueren und auf den gepflügten Wegen sowohl in der Ebene wie im Hochland der Benzinmotor knattert und die Gäste zu ihren Bestimmungsorten bringt, wo an dem Ufer der idyllischen Gebirgsseen die Sagen aus alter Zeit in den Dämmerstunden wieder lebendig werden — da sollte das Herz noch mehr Wünsche haben? Wo die Schwarzwaldbäume rauschen, ist das Land der Berge und Seen, der Flüsse und Täler, des südlichen Klimas und des lachenden Himmels. Dort liegt das Badnerland....

Ein ausführliches Verzeichnis über die Unterkunftsbedingungen in diesem bevorzugten deutschen Erholungsgebiet ist der „Wegweiser und Hotelführer 1927, Badnerland-Schwarzwald“, der vom Badischen Verkehrsverband in Karlsruhe besprochen werden kann.

Wandervorschläge

Tageswanderung

Hirschhorn, Korteisbühl, Rothenberg, Oberstulzenbach, Falken-Gesäß, Beerfelden, Oehbach.

Wanderkarte Nr. 26, Hirschhorn oder Waldmischelbach 1,00 Mk., Anschließkarte Oehbach-Hirschhorn 1,10 Mk., Mannheim ab 5,12, 6,45, Hirschhorn an: 8,33, 8,00 Uhr.

Vom Bahnhof Hirschhorn bis zum Kreuzweg, dann links. Bei der Bahnunterführung rechts (links Wegweiser) mit der Hauptlinie 11, rotes Kreuz durch Hirschhorn, auf der Straße nach Unterhainbrunn. Ueber den Finkenbach und das schöne Tal raus. Rechts das muntere Flüsschen. Nach etwa einer halben Stunde dort wo der Brombach in den Finkenbach mündet, das Wegzeichen die Straße verläßt und links in den Wald abbiegt, rechts ohne Markierung über das Finkenbachtal und den Bach zum Wald. Auf einem in südlicher Richtung erbauten Weg in jungem Fichtenwald in nördlicher Richtung bequem bergan. Oberhalb des Hammelbacherhofs (Gasthof) eine Schwenkung rechts, nach 1/4 Stunde der Weller Korteisbühl. Durch den Weller in gleicher Richtung noch etwas ansteigend. Links schöner Blick ins Finkenbachtal, auf Unter- und Oberhainbrunn, rechts auf Rothenberg. Beim Verlassen des Waldes überraschend schöner Blick ins Finkenbachtal und auf die Pfaffen Höhe. Zusammentreffen mit der Hauptlinie 9, blaues Viereck, und 13 blaues Kreuz. Mit beiden Zeichen hinab nach Rothenberg, eine halbe Stunde. Nördlich mit dem blauen Viereck durch den hochgelegenen Ort auf schöner Straße, die mehrere Ränge macht. Links abwechslungsreiche Ausblicke. Nach etwa zwanzig Minuten verläßt die Markierung die Straße und geht links in den Wald. In diesem gemächlich, später etwas steiler hinter ins Finkenbachtal und rechts vor nach Oberstulzenbach, eine Stunde. In gleicher Richtung das Finkenbachtal aufwärts. Links Wiesen, rechts Wald, an mehreren Mäulen vorüber, nach einer halben Stunde Falken-Gesäß. Der Uebergang auf die Hauptlinie 16, gelbe Scheibe. Durch den langgestreckten Ort bergan, rechts der Finkenbach. Bald links Wald, an einer langen Mauer vorbei, bald beiderseits Wald und links geschwenkt. Jetzt noch kurz steiler aufwärts, zuletzt durch einen Fichtenhain und aus dem Wald. Auf der Höhe überraschend schöner Rundblick. Rechts eine kleine Anlage. Auf schöner Straße etwas ab, die Turmpitze der Beerfelder Kirche begründet den Wanderer, nach einer Stunde Beerfelden, von Falken-Gesäß an gerechnet. In Beerfelden lebendiger in der Straße Glasmalereien aus dem Ende des 15. und anfangs des 16. Jahrhunderts kommend, die gewaltige Mineralquelle, die zugleich 12 Brunnenröhren speist; endlich der etwa zehn Minuten entfernte, an der Straße nach Kirtlenbach stehende Galgen nebst Zentknecht. Nördlich durch die Stadt abwärts am Bahnhof rechts vorbei, auf schöner Straße das Tal ab, über die Bahn, hierauf rechts hinunter nach Oehbach eine halbe Stunde. Wanderzeit etwa 5 Stunden. Oehbach ab: 18,48, 19,43 (beschl. Personenzug), 21,35; Oberbach umsteigen; Mannheim an: 20,37, 22,41, 23,55. Wer sich den Weg Beerfelden-Oehbach ersparen will, fahre mit dem Bahnhin; Beerfelden ab: 18,50, 20,20, Oehbach an 18,44, 20,34.



Immenstadt

Hans Hipp, Fotograf, Immenstadt

Alpen. Mächtig wachsen das Taunusmassiv und die Oberstulzenbacher Berge mit dem Himmel im Süden zusammen. Im Westen glänzt Silberhell der kristallklare Alpsee. Oberhalb vereinigt sich die Lieblichkeit und Anmut wie kaum ein anderer Ort. Unvergleichlich ist der Blick zum Bodensee und zu den Schwelger Bergen. Sonthofen, der freundliche Ort im Jürlale, inmitten seiner Berge, ist das Ziel vieler Sommergäste und der Ausgangspunkt lohnender Höhenwanderungen insbesondere auf den Grängen, einer der dankbarsten und schönsten Ausichtsbirge des Allgäus. In einem stillen Seitental liegt Dünzelsberg-Bad Oberdorf, dessen landschaftlich schöne Lage immer wieder in seinen Bann zieht. Selten wird man ein so heiliches und zugleich großartiges Bild finden wie hier. Dem Schwefelbad verdanken viele Kranke Genesung. Auf dem Wege nach Oberdorf gelangt man nach dem aufblühenden Ort Fischeln. Herrliche Wiesen ziehen sich dem Flußtal entlang und von hier aus bestimmen viele Bergtouren. Ueberragt von einem kräftigen Bergkranz liegt Oberdorf im weiten Wiesenrunde. Ferientage in Oberdorf! Ein Zauberwort, das alle Herzen höher schlagen läßt. Hier im Kranz der Berge Ruhe und Erholung zu suchen ist in der Tat etwas Köstliches. Hier, in Einödenbach, in der Birgsau, am Frelberg, oder Grüttelee und an ungezählten anderen Punkten der erhabenen Umgebung, redet die Natur ihre eindringlichste und wunderfamste Sprache. Oberdorf ist aber auch ein Dorado für Bergsteiger gleich Bernart oder Chamonix. In der Nähe Oberdorfs liegen die kleinen, aber nicht desto weniger gern besuchten Sommerfrischen Schöllang, im Schutze des Rabhorn und Teufelsbach mit seinem Schwefelmineralbad. Viel Anregung gibt eine Wanderung durch das Wertachtal über Kettenberg, Bertaß, Kesselmang, alles Orte, die einen ruhigen beschaulichen Aufenthalt im herrlichen Gebirge bieten. Von Fronten mit dem Falkenstein, hart an der Tirolergrenze verdankt seiner reizenden Lage und seinem angenehmen Klima, seine stets wachsende Besucherzahl.

Von Fronten führt der Weg vorüber an Wetsenlee, einer kleinen Sommerfrische, nach Füssen. Füssen am wildbraunenden See mit seinen launigen Straßen, seinen alten Bäumen und malerischen Winkeln wird jeden, der Sinn für das Vergnügen hat, zu längerem Aufenthalt verleiten. Die Naturbäder im Faulenbacher Tal sind ein beliebter Aufenthalt für Freunde des nassen Elements. Prächtige Landschaften, im Hintergrunde gewaltige Berge, erfreuen das Auge. Hier taucht in imposanter Größe der Säulsa, in seinem Schutze liegen die Königschlösser Hohenschwangau und Neuschwangau. Nicht vergessen sollen wir im Norden Bad Wörishofen das der Heilmethode des Prälaten Anselm seinen Ruf verdankt. Tausende finden alljährlich hier Genesung und neue Lebenskraft. Viele Orte im Allgäu große und kleine, es sind rund 60 an der Zahl, locken zum Aufenthalt. Alle Höhenlagen von 600 bis 1850 Meter sind hier zu finden. Für alle persönlichen Wünsche und finanziellen Verhältnisse, für jeden Geschmack ist reiche Auswahl. Wenn es einmal beschieden war, im Allgäu, im Kranz seiner Berge, zu verweilen, der kehrt immer wieder, so oft sich Zeit und Gelegenheit bieten.

Wörthbach. In großer Zahl laufen täglich Anfragen ein wegen rechtzeitiger Unterkunftsbestellung für die kommenden Wochen, die für Wörthbach in seiner geschätzten Lage und seiner an wechselvollen Reizen reichen Umgebung im topographischen Dregtal die langen Wochen wohl temperierter Tageswärme mit ihrer erquickenden mäßigen Nachtkühlung bringen. Der Verkehrsverein hat einen neuen, in gedrängter Form alle für Interessenten nötigen Angaben enthaltenden Prospekt herausgegeben.

Das sich im Norden mit zärtlicher Geste der Main schlingt und in dessen Süden sich die weite Fläche des Bodensees tief bis an die Grenzen der Schweiz und von Oesterreich vorstreckt, das im Westen von den majestätischen Fluten des deutschen Stromes, des Rheines, umspült wird und dem im Osten ein mächtiger Berggürtel einen feinen Wall verleiht, ist etwas besonderes. Viele Dichter haben es bejungen und viele, die durch dieses Land schlenderten oder mit Bahn und Auto im Fluße seine Gauen durchzogen, haben eine köstliche Erinnerung daran bewahrt. Irgendwo liegt ein Land....

Viele Jahrhunderte haben hier ihre Spuren eingegraben und seine voranschreitende Stellung in der Südwestecke des deutschen Reiches hat es zum Grenzland gemacht. Jenseits des Rheines grüht der Waldenwald... Wenn man im Schnellzug die Strecke von Frankfurt nach Basel durchfährt, dann schweift zwischen Aheru und Reichen und Offenbura der Blick über das Banauerland in die Rheinebene und empfängt als flüchtigen Gruß aus der Ferne das Schimmern der Lärme des Straßburger Münster. Grenzland — d. h. Hüterin deutscher Kultur....

Aber nicht nur das. Auch das Grenzland hat sich den Forderungen der Gegenwart angepaßt und seinen Reichtum an Naturschönheiten und Eindrücken für den fremden Besucher in den Dienst der Menschheit gestellt. Die Bogen des Rheines, das geheimnisvolle Rauschen des Neffels, das harmlose Plätschern der Murg, Rena, Rinzig, Gutach, Dretlam und der Wiese singen jahraus, jahrein die alte Melodie von Heimatfrieden und Heimatsehnsucht. Und diese klingende Symphonie erfährt eine harmonische Unterbrechung der vollen Akkorde durch die veredlichten Weisen, die der Odenwald im Norden dazwischen mischt. Aber übertrönt wird dieser Gesang des Landes von einem geheimnisvollen Rauschen der stolzen Tannen, die ewig und ewig von einfachen Höhen ihre Melodien in die lieblichen Täler tragen.

Badnerland — Delmatland.... Zahlreiche Gründe sind zu ihm geflossen nicht nur von solchen, deren Wiege hier stand, auch von jenen, die herausgerissen aus dem Getriebe des Alltags mit neuen Augen dieses Stücken Erde sahen und seine Schönheit mit offenem Herzen empfingen. Im Nordosten greifen die Höhenzüge des Redarlandes und gegen Süden die dunkelblauen Höhen des Schwarzwaldes. In äppiger Verschwendung ist hier all das zusammengetragen, was der Mensch zu seiner Erholung braucht. Es wird ihm leicht gemacht, sich den richtigen Ort zu wählen, um hier für einige Zeit sein Quartier aufzuschlagen. Die Kultur in ihren verfeinerten Formen prägt sich in dem Gesellschaftsleben an den großen Badeorten aus. Wer die Einsamkeit und das Abgeschlossen-



Füssen, altes Schloss mit Säuling

Hans Hipp, Immenstadt

* **Jahrespremiermähigungen für Gesellschaftsreisen im Nordseeüberdienst.** Im Verkehr mit den deutschen Nordseeinseln gewähren Hapag und Norddeutscher Lloyd, die den Nordseeüberdienst Hamburg-Gelgoland-Nordfriessche Inseln beam, Bremerhaven-Gelgoland-Nordorner betreiben, auf ihren Schiffen für geschlossene Gesellschaften ähnliche Jahrespremiermähigungen wie die Eisenbahn. Der Hapag-Seeüberdienst gewährt — wie die Reichsbahn-Gesellschaft — von 20 Personen an eine Ermähigung von 25 v. H. Der Norddeutsche Lloyd gewährt bei Lösung von mindestens 20 Fahrtausweisen 20 v. H. von mindestens 100 Ausweisen 33 1/2 v. H. und bei Lösung von mindestens 200 Fahrtausweisen 50 v. H. Ermähigung. R.D.V.



Für die Reise



Das Reisen ist ein Vergnügen
mit
Reisekoffer und Lederwaren

von
LEONHARD WEBER
Stammhaus E 3, 8 Größtes Spezialhaus für Reiseartikel und Lederwaren E 1, 16
Eigene Fabrikation. **Telephon 31877** Eig. Reparaturwerkstätte

Kein genußreiches Wochenende ohne
Odeon-Reise-Apparat

vollklingend, herrliche Tonfarbe. Kleine Raten
K. Ferd. Heckl, O 3, 10 (Kunststraße)
Abteilung Sprechapparate.

MIFA

das Qualitätsfahrrad
Mk. 59, 64, 79, 85, 90, 100.
Mifa - Fabrikverkaufstelle
Mannheim, N 4, 10
Leiter **L. Jung**, Telephon 20434.



Spezialhaus in:
Strümpfen
Wollwaren
Trikotagen

Strümpfe
Wachsele weich und feinmaschig . . . 2.75, 250
Bemberg-Seide glänzende und weiche Qualität . . . 295
Meine Spezialmarke: Bemberg beste Quali., feinste Maschenstellung, 350
Bemberg-Seide mit Flor, extra stark . . . 425
Schlupfhojen
Schlupfhoje, Mato beste Verarbeitung . . . 2.50, 175
Schlupfhoje, Seide mit Flor, extra stark, kein Fallen der Maschen . . . 390
Bemberg-Seide mit Flor, kein Fallen der Maschen . . . 490



Reise-Koffer

in guter, solider Ausführung
riesig billig!

70	65	60	55	50	45	40	35
5.90	5.60	5.20	4.90	4.50	4.10	3.80	3.50

Spezialgeschäft für
Offenbacher Lederwaren
H 1, 2, Breitestr. S. Awerbuch H 1, 2, Breitestr.
Achten Sie genau auf die Firma

Keinen Urlaub ohne Kamera!
Reiche Auswahl! Billigste Preise
Erstes Photo-Haus H. Kloos, G 2, 15

Billige und gute
Koffer
Reise-Taschen
Rucksäcke und Lederwaren
empfiehlt in größter Auswahl
R. Schmiederer
F 2, 12 Sattlerei Tel. 32391

Ausrüstungen

für
Wandern und Reisen



Engelhorn & Sturm

Sämtliche Bekleidung und Ausrüstung für jeden Sport

Mannheim Sportabteilung O 5, 4-6

Photo-Apparate

und Zubehör kaufen Sie billig und gegen
Ratenzahlung in der
Drogerie Heinrich Mayer
E 1, 11, neben Warenhaus Wronker
Entwickeln und Kopieren innerhalb 24 Stunden

Ruppus-Schirme

zusammenlegbar u. bequem im Hand-
gepäck oder Rucksack zu tragen
für Damen und Herren
Julius Branz, P 1, 2
Schirmfabrikant



Sommer-Ausgabe 1927

Der beste Taschensfahrplan

für den badischen Verkehr und der angrenzenden Gebiete.

Preis 40 Pfennig

Verlag Druckerei Dr. Haas G.m.b.H.
Neue Mannheimer Zeitung

Amtliches Reisebüro des Verkehrs-Vereins

Geschäftsstelle N 2, 4
Sammelnumm. 25250 Sammelnumm. 25250

Kostenlose Auskunft in allen Reise-Angelegenheiten / Eisenbahnfahrkarten zu amtlichen Preisen ohne Aufschlag / Bettkarten, Fahrscheinhefte für In- und Ausland / Flugscheine für alle Linien / Verkauf von Reiseführern und Wanderkarten / Reisegepäck- u. Flugversicherung / Veranstaltung von Gesellschaftsreisen u. Sonderzügen.



Schöne Wandervorschläge

und Anzeigen preiswerter Pensionen bietet den Lesern der Neuen Mannheimer Zeitung, die jeden Freitag abend erscheinende Beilage

Wandern und Reisen

Regenarme **Wanderstiefel** in allen Farben kauft man billig, gerade jetzt im **Saison-Ausverkauf** bei **OSKAR WANGER** und K 3, 8
Elegante **Straßenschuhe**
Bei Barzahlung 10% Rabatt

Rad-, Auto- u. Touristenkarten

Reiseführer — Kursbücher
in größter Auswahl bei
Gustav Schneider, D 1, 13
Reiselektüre: Neueste Erscheinungen und Modernes Antiquariat

Leset die Heimatzeitung auch auf der Reise!

Reise-Abonnements nehmen unsere Geschäftsstellen E 6, 2 und R 1, 4-6 entgegen und können auch schriftlich aufgegeben werden.

Erforderliche Angaben sind: die neue Adresse und das Datum, an dem der Versand beginnen und enden soll.

NEUE MANNHEIMER ZEITUNG.



Kurorte und Sommerfrischen



Bierhelderhof bei Haidberg
Schöner Ausflugsort für Gesellschaften u. Vereine. Großer schöner Garten. Erhellte Spielplätze u. Kegelbahn. Rastplätze u. Kassen. **W. Schwan.**

Stahlbad König i.O.
Bathhaus u. Fremdenheim u. Schöner See. Gut beleuchteter Garten. Gute Küche, Getränke. **W. Schwan.**

Königsfeld
Badischer Schwarzwald, bester Luftkurort. Hotel u. Pension vollständig erneuert. **W. Schwan.**

Ladenburg i. N. Bahnhofhotel
gegenüber d. Bahnhof, bester Luftkurort. Gut beleuchteter Garten. **W. Schwan.**

Reichartshausen
A. Sinshelm (Elsen) Bahnhofstation Neidenstein. 2 leere Zimmer an Dauermeter billig zu vermieten. **Friedrich Treibel.**

Luftkurort Heddesbach b. Hirschhorn
Gasthaus zur „Krone“
Ab 21. Juli nehme ich noch Fremde an zum vollen Pensionpreis von 2,50 M. **W. Schwan.**

Höhenluftkurort Mudau
im Bad. Odenwald. Hotel-Pension Gasthof zur „Pfalz“
Angebot eines at. schatt. Gartens am See. **W. Schwan.**

Mudau Hotel und Pension „Zum Lamm“
Badisch. Odenwald. Bes.: Franz Jilg
Herrlicher Landschaftscharakter! **W. Schwan.**

Mülben badisch. Odenwald
500 m über dem Meer
Kurhaus Steck
Freundl. Fremdenzimmer mit Veranden und guter Verpflegung. **W. Schwan.**

Heidelberg! Sommerfrische!
oder für dauernd, in bester Lage der Bergstraße, elegant möbl. großes Wohn- u. Schlafzimmer mit 2 Betten, anst. Bad, gr. Veranda u. Abstellraum an ruhige, gesunde Aussicht abzugeben. **W. Schwan.**

Neckar-Dampfschiffahrt
zwischen
Heilbronn—Eberbach—Heidelberg
mit prächtigen Landschaftsbildern. **W. Schwan.**

Waldmichelbach Pension Odenwald
für Touristen, Sommergäste u. Vereine best. empfohlen. **W. Schwan.**

Weinheim „Schwarzer Adler“
Gutbürgerliches Weinrestaurant; am Eingang des herrlich. Parkes gelegen. **W. Schwan.**

Bei guter Pension (pro Tag 4 M.) empfehle ich das Gasthaus u. Pension „zum Ahrle“.

Rotensol
Gerstl. gel. Öl mitten im Schwarzwald, 600 m über d. Meer. **W. Schwan.**

Schweiz!
In Zürich schöne Pension im „Ahrle“ für 2 Personen pro Tag mit Frühstück. **W. Schwan.**

Drucksachen
Druckerei Dr. Haas
G. m. b. H. E 6, 2.

Schriesheim Hotel-Restaur. Ludwigstal
vornehm. Haus, herrliche Lage direkt am Wald. **W. Schwan.**

Wimpfen AM NECKAR
in der Stadt, prächt. Park, Höhenkurort. **W. Schwan.**

Kur-Hotel Mathildenberg
in herrl. Park, 200 m hoch über d. Neckar. **W. Schwan.**

Nesselwang bayr. Allgäu
Gasthof zum Bären
hübsche Sommerfrische. **W. Schwan.**

FÜRSTENBERG-REMAGEN
(früher Caracciola)
Das Hotel am Rhein

Kur-Haus Park-Hotel
Neustadt a. Haardt
Deutsche Riviera
neu erbaut auf der Hambacher Höhe
Telephon 3190

Vornehmstes Haus am Platz. Zusammenstellen der guten Gesellschaft.

Ersklassige Erholungsstätte
schöner Park, prächtige Lage, reizvoller Ausblick auf die alte Stadt, Haardtberge und auf die weite Rheinebene.

Die Damen Mannheims
trinken mit ihren Kranzschwestern im Kurhaus PARK-HOTEL einen guten Mokka und finden vorzügliche Aufnahme.

Ausgewählte Naturweine von erstklassigen Edelweingütern, Münchener Pilsener-Bier, Berliner Exportbier, Eis, Liköre, kaltes Bier, ziviler Preis bei Wochenende. Angenehmster Ferienaufenthalt, herrlich gelegene Zimmer mit fließendem Wasser.

Sitzbesitzer: **L. Kanzler**
1 Minute von der Haltestelle der elektr. Oberlandbahn, 5-7 Min. v. Hauptbahnhof gelegen.

Verkaufe
1 Beiwagen
für Motorrad, gut erhalten, mit Lederpolster, Verdeck u. Schiffschiff für 150 M. zu verkaufen. **W. Schwan.**

4 1/2 PS. Wanderer
m. Seitenwagen, Baujahr 1926, umhändelt, zu verkaufen. **W. Schwan.**

Ruppe 1/2 PS.
Fahrrad „Einbau-Motor“
brillant laufend, mit 12. cv. m. Motorrad zu verkaufen. **W. Schwan.**

Neue Räckselmaschine
Och. Pflanzmaschine, für Hand- u. Motorbetrieb à 150 M. per sofort zu verkaufen. **W. Schwan.**

Zweiganggetriebe
für Motorrad, fast neu, mit Seitenwagen und Schiffschiff für nur 120 M. zu verkaufen. **W. Schwan.**

1 Greif-Apparat
1 Colkin-Expander, Apparat nebst Zubehör preisw. zu verkaufen. **W. Schwan.**

Paddelboot
umhändelt, billig abzugeben. Anfragen unter F L 30 an die Geschäftsstelle. **W. Schwan.**

Küche und Speisezimmer
sehr billig zu verkaufen. Adresse i. d. Geschäftsstelle d. Bl. **W. Schwan.**

Damenrad
wenig gefahren, mit Fabrik-Garantie und elektr. Licht, sofort zu verkaufen. **W. Schwan.**

Blauer, fast neuer Kinderwagen
an 30 M. an verf. In str. Q L 3/8, Laden. **W. Schwan.**

Unser **Räumungs-Verkauf**

bietet Ihnen Gelegenheit Ihren Bedarf für Sommer u. Winter preiswert zu decken. Unsere Qualitäten sind bekannt, die Auswahl moderner Kleidung unübertroffen.

Wir führen schon:

Anzüge	zu M. 32,-
Mäntel	„ „ 31,50

Engelhorn & Sturm
Mannheim O 5, 4-6

Vermischtes
Piano
gute Marke, fast neu mit voller Garantie billig zu verkaufen. **W. Schwan.**

Teppichreinigen
u. sonstigen Aufträgen empfiehlt sich d. tadellose Ausführung. **W. Schwan.**

Registrierkassen
mit stillichem Eindeckwerk, Kontrollschreiben und Buchhalter liefert von 250 M. an. **W. Schwan.**

Bekanntmachung
der Gemeinde Seddenheim.
Die Gemeinde Seddenheim schreibt zur Erlangung von Entwürfen für einen Saalbau in den Wirtschaftsanwesen „am Schloß“ einen Ideenwettbewerb aus. **W. Schwan.**

Drucksachen Industrie
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E 6, 2



Die Ereignisse in China!
Bitte aufbewahren!
Wir haben in China eine Verfassung und das entsprechende Parlament. **W. Schwan.**

Verkaufe
Bade-Einrichtung
Sehr gut erhaltene, weiße Badewanne, Ballast-Dampfen, feiner einl. Heiz-Schrank, Badstühlspülhilfe zu verkaufen. **W. Schwan.**

Kauf-Gesuche
Einfamilienhaus in Feudenheim
Schönes modernes Einfamilienhaus, bei größerer Ansiedlung zu kaufen gesucht. **W. Schwan.**

Kauf-Gesuche
Kleinstmotorräder
möglichst Motor, faust. Anget. mit Preis an G. F. H. Heidecker, Hauptstr. 110. **W. Schwan.**

Wohlfühl-Wagen Manserfässer
ger., jedoch handlich zu kaufen gesucht. **W. Schwan.**



Saison-Ausverkauf!! Enorm billige Preise!!

Voll-Volle-Kleid 7⁵⁰
modernes Blumenmuster

Frauenkleid 19⁵⁰
prima Rippe in allen Größen

Posten Wintermäntel 5⁹⁰

Moderner schwarzer Seiden-Mantel 13⁵⁰

Tafel-Tanzkleid 13⁷⁵
in verschiedenen Farben

Reg. Vesuvius-Kleid 39.-
lg. Arm, mod. Farb. beste Qual.

Bernstoff-Mantel 24⁵⁰
Reine Wolle

Prima Loden-Mantel 9⁵⁰

Hochelegante Casha-Kleider 19⁵⁰

Blusen, Strickwaren, Kinder-Kleidung
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Kostüm reine Wolle 6⁹⁰
Jacke g. a. Serge. . . .

Einige Modelle weit unter Preis!

heißt:

billig kauft man bei

B. KAUFMANN

Mannheim Paradeplatz

Maier sagt zu Gruber Kauf nur bei Pfaffenhuber

Grosser Reklame-Verkauf

Die dauernde Erhöhung meiner Kundenzahl beweist meine nicht zu übertreffende Leistungsfähigkeit

Mein Umsatz im Laufe der Jahre!



Radfahren ist gesund! Greifen Sie zu! Sie sparen Zeit und Geld!

Kaufen Sie nur Fahrräder von Weltruf und lassen Sie sich nicht von sogenannten Marktsehreibern verblüffen.

Nur Marken wie: Anker, Diamant, Mammut, Meteor, Opel, Stoewer

Spezial-Bäder **Mark 45.- 60.- 75.- 89.-**

Ersatzteile: Schläuche -.80, Mäntel 2.75, Pumpen -.45, Glocken -.20

Alle Marken-Fahrräder auf **3** Wochensrate

Pfaffenhuber
H 3, 2 Tel. 32930
Ludwigshafen: Kaiser Wilhelmstraße 28

Feinabgestellte Arbeiter und Angestellte auch ohne Anzahlung

Miet-Gesuche

4-6 Zimmerwohnung

mit Zubehör, in guter Lage gesucht werden möge 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad (70 Mark Miete).

Angebote unter F R 43 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

5 Zimmerwohnung

in Bremerhaven sofort mit einer gleichwertigen nach hier zu verlaufen.

Hoff. Angebote an Scharrer Nachh., Kaufmannshagen 78.

Beamter

sucht grobe 2-3 Zim.-Wohnung mit Küche.

Vielgang, Höhr. 7, 4. Etz. *2040

Beamter

sucht grobe 2 Zimmerwohnung mit Küche, Umzugs- oder Umfahrgeld.

wird gewährt. *2030
Sander, Höhr. 12 bei Nagel.

Alle von Handel, Industrie und Gewerbe benötigten

DRUCK-ARBEITEN

liefert in bekannt vorzüglicher Ausführung

DRUCKEREI DR. HAAS
G.M.B.H. MANNHEIM · E 6, 2

Trefzger MÖBEL

sind die billigsten Qualitäts-Möbel

Lieferung direkt an Private

Ausstellungshaus
MANNHEIM O 5, 1
Gockelsmarkt

Filialen: Frankfurt, Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe, Pforzheim, Freiburg i.B., Konstanz, Rastatt (Fabrik)

Süddeutsche Möbel-Industrie
GEBRÜDER TREFZGER G.M.B.H., RASTATT I.B.

Kernig harter

Schwarzwald-Speck (mager)

Schwarzwälder Rauchwurst
Schwarzwälder Hartwurst
Schinken roh u. gekocht im Spezialgeschäft

Schwarzwälder Rindfleisch
Glatt's Driesele
Auf SCHNITZ UND KAPPELLEIEN SPEZIELL

Schwarzwaldhaus
am Tattersall E 2, 45
Mittelstraße 52.

Miet-Gesuche

3 Zimmer-Wohnung

mit Zubehör in guter Lage (auch Neubau) p. sofort od. spät, von best. Ehepaar gesucht. 2 Zimmerwohnung in guter Lage kann evtl. in Taubst. geg. werd. Geeignete Angebote mit Preisangabe ev. unt. G R 55 a. d. Geschäftsstelle d. Bl. *2000

2 Zimmer

gut möbl., m. Küchenzubeh., von Handwerker, Ehepaar gesucht. Preisangabe, evtl. "Kundenhof, Reesfeldstraße 56/58. *2034

Vermietungen

Schönes Zimmer

Zentrum, sofort zu vermieten. *2020
U R 27, 2 Treppen

Möbliertes Zimmer

Rosa, gute Möbel, warm, an Herrn oder Dame zu vermieten. *2018
Auf Nr. 21 216.

Möbl. Zimmer

an einen sol. Herrn zu verm. *2018
S 4, 12, 1 27, rechts. *2018

Vermietungen

Gewerbliche Räume

(reparatur-fähig), mit Einloß, geeignet für Bierhandlung, Schloßerei, Speiserei, zu vermieten. *2007
Zu erfragen in der Geschäftsstelle

Wohnung an der Kunststrasse

bestehend aus elegant ausgestatteten 7 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör gegenüber der Gerichtshauskuchen zu vermieten. *2015

Immobilien-Büro Levi & Sohn
Q 1, 4, Breitestr. Tel. 26595 und 34

Vermischtes

Perfekte Schneiderin

empf. sich i. Unter- und Mittelklasse Damenarbeiten (starke Damen) bei taubst. St. u. Werkarbeiten, in u. außer dem Hause, m. Haupt-Reine Maßhader. *2018
S. Etz.

Heirat

42jähr. evgl. Dame, 180cm, Dausfrau, vornehm. Charakter, doch ohne Vermögen, möchte

Heirat

mit geb. Herrn in höherer Position, an liebsten Witwer mit netz. Kind, Ausdrucks- und G. Q. 199 an die Geschäftsstelle. *2020

Wohnungen z. vermieten

1 mal 7 Zimmer und Küche
2 mal 4 Zimmer und Küche
3 mal 2 Zimmer und Küche
4 mal 2 Zimmer und Küche *2003

Wohnungstausch

jeder Größe und Lage durch Immobilien-Büro Uta, Rheinaustr. 14, Telefon 22576.

Gut möbl. Zimmer
an Herrn, Frauenlein zu vermieten. *2019
L. 2, 5, portiere.

Freundl. möbl. Zimmer
zu vermieten. *2020
Sander, Höhr. 12, 4. Etz.

Heirat

42jähr. evgl. Dame, 180cm, Dausfrau, vornehm. Charakter, doch ohne Vermögen, möchte

Offene Stellen

Existenz!

Für die Reinigung von Bier-Verpackungen werden anerkannte, fleißige Arbeiter, möglichst Sprenger, Inhaberkarte o. Vertretungsbefugnis gef. Wohnort Mannheim od. Pforzheim, Eberhartstr. 20, 2. u. 3. Etz. *2010
u. F J 81 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Geht für sofort oder später

fleißige Damen

für sehr lohnende angenehme Tätigkeit
Angebote unter G A 51 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Tüchtige Friseurin

1. Kraft, sofort gesucht. *2011
C. Lössch, Heidelberg, Bergheimerstraße 35, II.

Gesundes sauberes Mädchen

auf 1. August gesucht. *2007
Kopferstraße 38, part.

Junger Mann

19-22 Jahre alt, aus anständiger Familie, für Gänge u. Schreibarbeiten gesucht. *2011
Angebote unter F H 139 an die Geschäftsstelle. 2730

Sauberes, fleißiges Mädchen

taubst. gesucht. *2009
Carolsbr. 7.

Stellen-Gesuche

Tunanger Zapfer

sucht sich auf 1. August zu verändern. Adresse L. d. Geschäftsstelle d. Bl. *2046

Junge bes. sero Frau

sucht vorwiegend Beschäftigung al. m. Art. Angeb. unter F W 47 an die Geschäftsstelle. *2047

Tüchtiges Mädchen

sehr kinderlieb, sucht cutur. Stellung evtl. auch für leicht. Hausarbeiten bei aut. Mann. *2054
Krausenstr. 11, *2054
Telephon 26 202.

26. 27. 28. 29. 30. 1.

August

NEUE MANNHEIMER ZEITUNG

BESTELLE ZEITIG DEINE ZEITUNG